

# Presseinformation

Datum 05.08.2019

## Altes Brunnengebäude der LVR-Klinik Bedburg-Hau wird behutsam saniert

### Forensischer Patient arbeitete antike Drachenziegel per Hand nach

**Bedburg-Hau.** Das alte Brunnengebäude der LVR-Klinik Bedburg-Hau an der Bahnstraße (in der Nähe der ehemaligen Pforte) hat schon mehr als 100 Jahre auf dem Buckel und steht wie viele Gebäude auf dem Klinikgelände unter Denkmalschutz. Der Zahn der Zeit hat aber auch hier kräftig genagt und Verwitterungs- und Bauschäden waren unübersehbar. So musste z.B. das undichte Dach mit neuen Ziegeln versehen werden. Die alten Pfannen aufzutreiben war schon nicht leicht. Doch schließlich fand sich eine Firma aus Langenzenn bei Nürnberg, die liefern konnte. Aber die ausgefallenen Gratanfangsziegel (die an Drachenköpfe erinnern) am Ende des Dachüberstandes waren nicht mehr zu erhalten. Der Projektmanager der LVR-Klinik Bedburg-Hau Rainer Rossmann fand schließlich dafür eine Lösung, die vom Denkmalamt ebenfalls akzeptiert wurde. Die Kreativtherapeutin Veronika Nowakowski sprang ein und stellte mit einem forensischen Patienten naturgetreu mehrmals in der Woche und über mehrere Monate hinweg die notwendigen Gratanfangsziegel her. Dazu musste zunächst eine Negativform angefertigt werden, in die dann von Hand der spezielle Ton hingedrückt wurde. Nach dem Lufttrocknen waren weitere Handwerksschritte notwendig. Die Oberfläche wurde glattgeschliffen und die Ziegel abschließend mit Tonschlick bestrichen, bevor sie gebrannt werden konnten. Nur so konnten sie wasserundurchlässig und wetterfest gemacht werden. Insgesamt wurden so in mühevoller Handarbeit 16 Gratanfangsziegel hergestellt. Keine leichte und eine sehr aufwendige Aufgabe. „Für den Patienten war es eine tolle Erfahrung, dass wir hier Unikate herstellen, die es nicht mehr gibt und die nachher auf dem Dach eines Klinikgebäudes zu sehen sind,“ erklärt die engagierte Kunsttherapeutin. „Bei der Arbeit haben wir uns viel über Vergänglichkeit unterhalten, was sich an Gebäuden verändert - wie wir Menschen uns im Laufe der Zeit ändern und Warum. Das sind wichtige Themen, die auch innerhalb der Therapie von Bedeutung für den Patienten sind. Wir mussten auch mit Rückschlägen umgehen, denn nicht alle Tonziegel haben den Brand überstanden, bzw. ließen sich komplett aus der Form lösen.“

Trotz der Rückschläge haben wir weitergemacht- bis am Ende alle Ziegel fertig waren,“ erzählt Frau Nowakowski. Der Patient war sichtlich stolz auf den erledigten Auftrag und hat ihr erzählt, dass es ihm sehr viel bedeute, ein Projekt abgeschlossen zu haben über einen so langen Zeitraum hinweg.

Die Dachspitze wird schließlich die Renovierungsarbeiten abschließen und ebenfalls neu sein. Sie ist von der Schlosserwerkstatt der Klinik in Kupfer nachgebaut worden, denn die alte Spitze war ebenfalls nicht mehr zu erhalten. Derzeit hat eine Firma Bichtawi aus Bedburg-Hau angefangen die alten Dachziegel abzunehmen und neue anzubringen.

Das Brunnenhaus wird auch heute noch betrieben. Mit Hilfe von zwei unterirdischen Brunnenschächten wird Brauchwasser gefördert. Dies dient u.a. zur Dampferzeugung in den zwei Dampfkesseln des Kraftwerks für die LVR-Krankenhauszentralwäscherei und die Küche der LVR-Klinik Bedburg-Hau.



BU: In mühevoller Handarbeit wurden die besonderen Abschlussziegel hergestellt.

BU: Die alten Ziegel müssen runter und die neuen drauf. Auch diese Arbeiten konnten von einer ortsansässigen Firma übernommen werden.

